

INPUT 2: ZUR IDENTIFIKATION GESAMTWIRTSCHAFTLICH RELEVANTER MAßNAHMEN

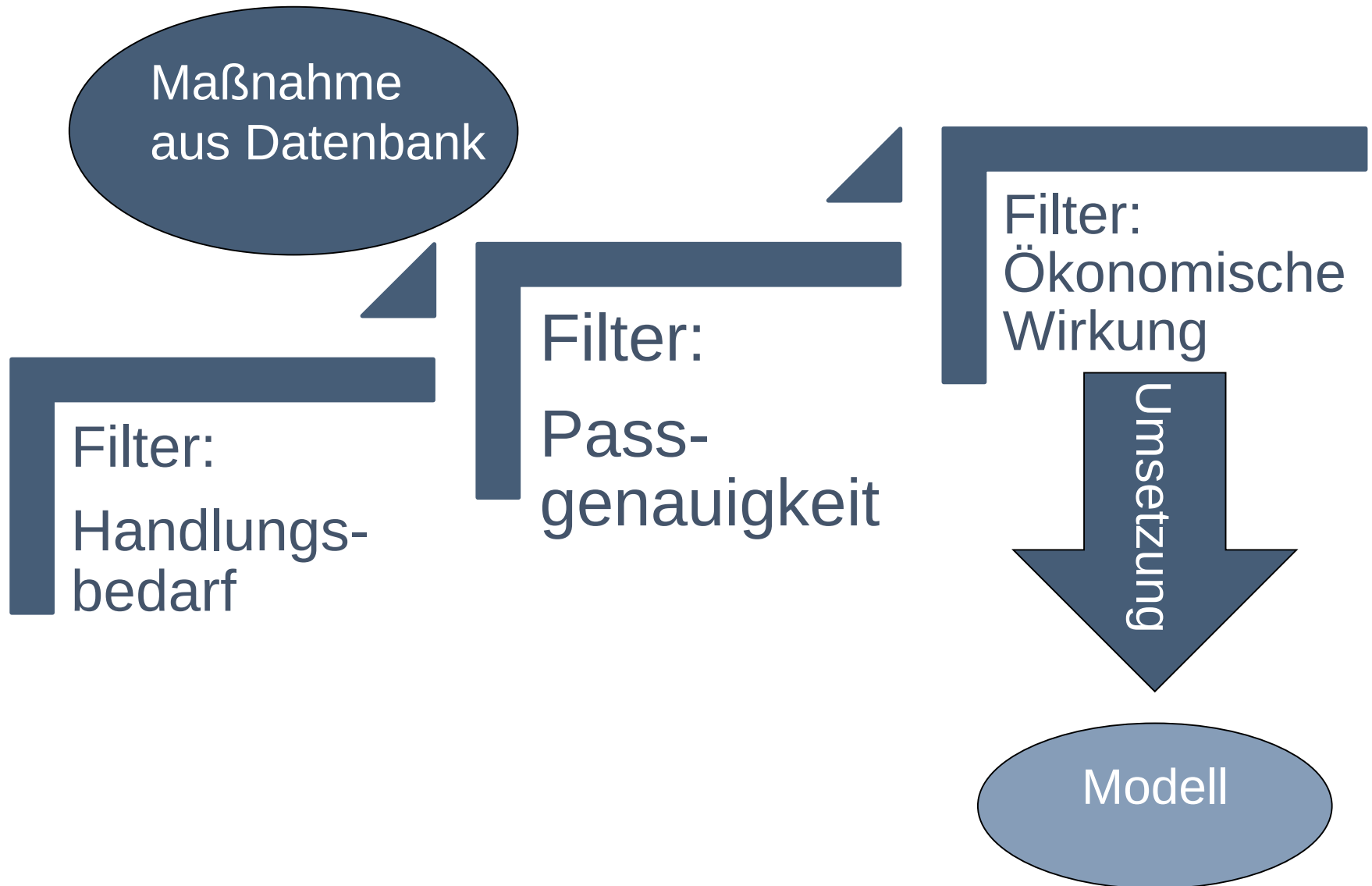
WORKSHOP 2: WIE FINDEN WIR DIE RICHTIGEN MAßNAHMEN?

Ulrike Lehr

Kriterien der Anpassung – Auswahl von Maßnahmen (1/2)

- (1) Wirksamkeit: Eine Anpassungsmaßnahme sollte das Risiko, welches durch sie adressiert wird, möglichst wirkungsvoll und dauerhaft mindern.
 - ▶ Es lassen sich nur Maßnahmen und Instrumente modellieren, die wirken
- (2) Robustheit: Maßnahme sollte sich unter verschiedenen Klimaszenarien positiv auswirken.
 - ▶ Szenarioanalyse ermöglicht das Abstecken des Möglichkeitsraums
- (3) Nachhaltigkeit: Ausgleich von ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Interessen bestmöglich anstreben.
 - ▶ Erweiterte Bewertung bildet Nachhaltigkeit umfassend ab

- (4) Finanzielle Tragbarkeit: für die Umsetzenden mit vertretbarem Aufwand finanzierbar sein.
 - ▶ Öffentliche und private Budgets sind im Modell enthalten. Verteilungseffekte zwischen verschiedenen Einkommensgruppen oder zwischen Wirtschaftszweigen können dargestellt werden.
- (5) Flexibilität: Bedarf mit verhältnismäßig geringen Kosten modifizierbar
 - ▶ Keine Abbildung im Modell
- (6) Positive Nebeneffekte : auf Umwelt, Gesellschaft oder auf die durchführende Organisation.
 - ▶ Verschiedene Maßnahmen werden gebündelt betrachtet, Wirkungen werden breit über alle Wirtschaftsakteure abgebildet.



Politikinstrumente im Modell

Art des Instruments	Abbildung im Modell
Ordnungsrechtliches Instrument	Die Vorschrift wird als erfüllt angesehen
Planerisches Instrument	Wenn physische/monetäre Änderung dadurch erfolgt, wird diese abgebildet
Ökonomisches Instrument	Preisänderungen etc. werden übernommen
Direkte finanzielle Förderung	Förderung wird übernommen und als erfolgreich angesehen
Kooperation, freiwillige Vereinbarung	Die Vereinbarung wird als erfüllt angesehen
Informations- und Wissensmanagement	Wenn physische/monetäre Änderung erfolgt, wird diese abgebildet
Bereitstellung von Grundlagedaten	Wenn physische/monetäre Änderung erfolgt, wird diese abgebildet
Prüfauftrag	Wenn physische/monetäre Änderung erfolgt, wird diese abgebildet

- ▶ Nach Modellierung verschiedenster Maßnahmen wurden die gesamtwirtschaftlichen Wirkungen verglichen:
 - ⇒ Wo sind die größten Effekte?
 - ⇒ Wo kumulieren Effekte vielleicht auf ungünstige Art, zum Beispiel auf dem ohnehin angespannten Arbeitsmarkt?
 - ⇒ Wo lassen sich Maßnahmen kombinieren und an ohnehin fällige Maßnahmen andocken?

Vorschlagsset für APA III

Maßnahmenbündel für APA III Beispiel Sturm

Maßnahme	Instrument	Begründung
k1 Technische Maßnahmen Verkehrsinfrastruktur Straße	k1-K2 Förderung von Mehrinvestitionen im Rahmen des Bundesverkehrswegeplans	<i>Maßnahmenblock:</i> Straße/Infrastruktur <i>Umsetzung:</i> Bauwirtschaft <i>Ziel:</i> Ertüchtigung der Infrastruktur. <i>Mix:</i> Mit bestehenden Strategien (Bundesverkehrswegeplan) integrierbar. <i>Ökonomische Effekte:</i> deutlich positiv. <i>Kategorie:</i> Defensivkosten mit positiven Infrastrukturnebeneffekten. <i>Ressourcen & THG:</i> zusätzliche Entnahme und Ausstoß
	k1-K3 Förderung von erweiterten Ausweichmöglichkeiten im Verkehrsnetz	
k7 Angepasstes Design und Wartung von Brücken und Tunneln	k7-K2 Förderung von Mehrinvestitionen im Rahmen des Bundesverkehrswegeplans	
k3 Technische Lösungen für Hitzebelastung, Überschwemmung, Sturm an Eisenbahnschienen	k3-K5 Förderung intramodaler Strukturen	<i>Maßnahmenblock:</i> Schiene/Infrastruktur. <i>Umsetzung:</i> Bauwirtschaft <i>Ziel:</i> Ertüchtigung der Infrastruktur. <i>Mix:</i> Mit bestehenden Strategien Synergie. <i>Ökonomische Effekte:</i> deutlich positiv. <i>Kategorie:</i> Defensiv mit positiver Wirkung für die Netzstabilität der Schieneninfrastruktur. <i>Ressourcen und THG:</i> geringer zusätzlicher Ausstoß..
	k3-K7 Finanzierungsprogramm zur Anpassung an den aktuellen Stand der Technik der Schieneninfrastruktur	
	k3-K8 Anpassung des Normen- und Regelwerks zur Böschungssicherheit	

IHRE ANSPRECHPARTNER



Ulrike Lehr

T +49 (0) 541 40933 - 280

E lehr@gws-os.com

Bereichsleitung Energie und Klima



Markus Flaute

T +49 (0) 541 40933 - 295

E flaute@gws-os.com

Wissenschaftlicher Mitarbeiter Energie und Klima



Lara Ahmann

T +49 (0) 541 40933 - 288

E ahmann@gws-os.com

Wissenschaftliche Mitarbeiterin Energie und Klima

www.gws-os.com

Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung mbH

Heinrichstr. 30

49080 Osnabrück

Tel + 49 (0) 541 40933-280

Fax + 49 (0) 541 40933-110

lehr@gws-os.com

VERTRAULICHKEIT

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind streng vertraulich und nur an den Empfänger gerichtet. Eine Weitergabe an Dritte, sowie die Verwendung zu Zwecken, die außerhalb des Präsentationszweckes liegen ist ausdrücklich untersagt bzw. bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der GWS mbH.